

1

SCHLEMMEN &  
UNSER KLIMA SCHÜTZEN?

*Das geht!*

2

REGIONAL & FAIR?

*Herkunft schmecken!*

# Unser Essen



3

NATÜRLICHE PRODUKTE?

*Auf unserem Teller!*

4

VEGETARISCH?

*Gerne mehr!*

# Unser Essen

1

## GENUSS & KLIMASCHUTZ

Durch die Wahl unseres Essens können wir jeden Tag etwas Konkretes für den Klimaschutz tun – und gute Lebensmittel kann man schmecken!

Wie und wo unser Essen produziert, verarbeitet und vermarktet wurde – all das macht einen riesigen Unterschied beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

2

## LEBENSMITTEL AUS DER REGION

Lokal einkaufen lohnt sich. Denn Lebensmittel aus unserer Region...

- ▶ haben kurze Transportwege,
- ▶ sind frisch, öfter saisonal und stecken voller guter Inhaltsstoffe,
- ▶ schaffen Transparenz und Vertrauen
- ▶ und wir stärken mit Ihrem Kauf die heimische Landwirtschaft.

3

## PRODUKTE AUS ÖKOLOGISCHEM LANDBAU

Nicht nur für uns sind sie gesund, sondern auch für unsere Natur.

Denn ökologische Landwirtschaft verzichtet auf aufsynthetischen Mineraldünger und Pestizide (die viel CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen) und dienen somit dem Schutz von Luft, Wasser und Boden. Außerdem fördert er den Natur- und Artenschutz.

4

## PFLANZLICHE LEBENSMITTEL

Gemüse, Getreide und Obst bilden die Grundlage unserer Ernährung. Zudem gibt es mittlerweile viele neue spannende Produkte, die rein pflanzlich sind. Einige Vorteile sind:

- ▶ Sie benötigen zur Produktion deutlich weniger Energie, Fläche und Wasser als tierische Produkte
- ▶ und haben einen viel kleineren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

**ABFÄLLE?  
DIÄT FÜR DIE  
TUNNE!**

**Im Schnitt wirft Jede\*r in Deutschland pro Jahr ca. 80 kg Lebensmittel im Wert von rund 230 € weg. Dazu kommen die Verpackungsabfälle.**

- ▶ Frische Produkte ohne Verpackung kaufen, z.B. auf dem Wochenmarkt.
- ▶ Genug aber nicht zu viel einkaufen: So vermeiden wir Lebensmittelabfälle.
- ▶ Kreativ sein – mit Speiseresten entstehen neue Gerichte!
- ▶ Mehr erfahren? Z. B. unter: [www.zugut fuer dietonne.de](http://www.zugut fuer dietonne.de)

1

KONSUMIEREN WIR NOCH  
ODER LEBEN WIR SCHON?

*Wir entscheiden!*

2

KLIMAGERECHTE  
PRODUKTE?

*Gute Ideen!*

# Unser Hab & Gut



3

RESSOURCEN  
SCHONEN?

*Wir sind dabei!*

4

TAUSCHEN? VERLEIHEN?  
TEILEN? REPARIEREN?

*Praktisch!*

# Unser Hab & Gut

1

## BEWUSST EINKAUFEN

Durch bewussten Konsum können wir den Klimawandel verlangsamen, weil hinter jedem Produkt CO<sub>2</sub>-Emissionen stehen. Wie können wir klimafreundlicher konsumieren?

- Nachhaltige Produkte wählen
- Konsum reduzieren
- Abfall vermeiden und Wertstoffe recyceln

2

## KLIMAGERECHTE IDEEN

Jede Kauf-Entscheidung kann zum guten Klima beitragen.

- Siegel helfen uns, energieeffiziente und natürliche Produkte auszuwählen.
- Nachhaltige Geldanlagen lassen unser Geld für den Klimaschutz arbeiten.
- Nachhaltige Produktdesigns ermöglichen die Kreislaufwirtschaft.
- Mehr erfahren?

[www.nachhaltiger-warenkorb.de](http://www.nachhaltiger-warenkorb.de)

3

## ENDLICHE RESSOURCEN

Die besten Ressourcen sind die, die wir nicht verbrauchen.

- Reduce: Wir kaufen, was wir brauchen und wählen langlebige Mehrweg-Produkte.
- Reuse: Dank Wiederverwendung werden weniger Produkten hergestellt und weniger Müll produziert.
- Recycle: Schenken wir Wertstoffen ein weiteres Leben!

[www.abfallwirtschaft-freiburg.de](http://www.abfallwirtschaft-freiburg.de)

4

## SHARING IS CARING

Tauschen wir uns aus!

- Durch Ausleihen, Teilen und Tauschen reduzieren wir Überflüssiges und sparen Platz.
- Reparieren ist ressourcenschonend: Wir bringen die Sachen wieder in Umlauf und nutzen Produkte länger.
- Do it yourself! Unsere Kreativität ist klimaschonend.

CO<sub>2</sub>-RECHNER

Unsere aktuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz berechnen und optimieren!  
Mit dem CO<sub>2</sub>-Rechner vom Umwelt Bundesamt (von KlimAktiv):  
[https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/)

1

MOBIL, FIT UND  
KLIMAFREUNDLICH?

Das läuft!

2

EINFACH MITFAHREN?

Entspannt!

# Unsere Straße



3

ZU FUß ODER MIT  
DEM RAD?

Oder mit Lastenvelos!

4

FLÄCHEN-  
GERECHTIGKEIT?

Platz da!

# Unsere Straße

1

## IMMER MOBIL

Klar, im Alltag mobil zu sein ist für uns unverzichtbar. Klimafreundlich unterwegs zu sein ist ebenso wichtig, da der motorisierte Verkehr dem Klima erheblich schadet.

Und drehen wir die Sicht einmal um: Nicht nur der Natur tut es gut, wenn wir das Auto stehen lassen: auch unsere Fitness und unser Stadtbild profitieren!

2

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit Bus, Bahn, und Straßenbahn unterwegs zu sein ist einfach, praktisch, klimafreundlich. Und:

- ▶ Wir sparen Treibhausgasemissionen.
- ▶ Es ist sicherer Dank weniger Verkehr.
- ▶ Und wenn wir mal noch flexibler sein wollen: [www.freiburg.de/carsharing](http://www.freiburg.de/carsharing)

Alle Infos zum Regio-Verkehrsverbund Freiburg: [www.rvf.de](http://www.rvf.de)

3

## SCHÖNE WEGE

Wie wäre es, wenn wir alle Strecken unter 10 Km mit dem (Lasten-)Fahrrad zurücklegten?

- ▶ Wir tun Gutes für unsere Gesundheit.
- ▶ Wir verursachen deutlich weniger Treibhausgasemissionen, Lärm und Luftverschmutzung.
- ▶ Wir sind auf dem Freiburger Radnetz schnell und flexibel am Ziel! [www.freiburg.de/radverkehr](http://www.freiburg.de/radverkehr)
- ▶ Bike-Sharing: [www.frelo-freiburg.de](http://www.frelo-freiburg.de)
- ▶ Lastenvelos: [www.lastenvelofreiburg.de](http://www.lastenvelofreiburg.de)

4

## UNSER PLATZ

Schenken wir einander mehr Lebensraum – Platz ist da!

Durch weniger Autos ist auf unseren Straßen mehr Platz für unsere Kinder zum Spielen, mehr Raum zum Gestalten und Freiraum zum Bewegen. Es könnte mehr Grün statt Grau geben und mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Lastenvelos – oder für unsere Liegestühle.

VERKEHR  
DURCH  
ONLINE-  
SHOPPING

Immer wenn wir Produkte im Handel vor Ort kaufen, werden Extra-Wege für Lieferung und Retour eingespart. Ausserdem unterstützen wir damit die lokale Wirtschaft.

1

**NATUR SCHÜTZEN  
IN WALDSEE?**  
*für Artenvielfalt!*

2

**UNKRAUT?**  
*Gibt es nicht!*

# Unser Garten



3

**GEMÜSE SELBER ANBAUEN?**  
*Vom Beet auf  
den Teller!*

4

**KOMPOST?**  
*Kraftstoffe für Gemüse  
und Blumen!*

# Unser Garten

1

## LEBENSRAUM

Unsere Gärten & Balkone spielen eine wichtige Rolle für die Artenvielfalt:

- ◆ Sie bieten Nahrung und Unterschlupf für Insekten, Vögel und Fledermäuse.
- ◆ Nisthilfen, Steinhäufen und Totholz machen es für Tiere einfacher, ein Zuhause zu finden.

2

## PFLANZENVIELFALT

Heimische Wildpflanzen werden häufig als Unkraut wahrgenommen, dabei sind sie die Grundlage für Biodiversität in unseren Gärten. Es lohnt sich, die heimische Artenvielfalt kennenzulernen und die vielfältigen Eigenschaften der Pflanzen nutzen. Zudem bereichern sie unsere Teller!

3

## UNSER GEMÜSE

Selber Nutzpflanzen anzubauen fördert die heimische Flora & Fauna, reduziert Transportwege, spart Verpackungsmaterial – und macht Freude!

- ◆ Hochbeete und Kräuterspiralen machen's uns leicht.
- ◆ Alte, einheimische Sorten sind meist robuster, benötigen weniger Dünger, Wasser und Pflanzenschutzmittel.
- ◆ Bewahren wir alte Sorten, z.B. hier: [www.kaiserstuehler-garten.de](http://www.kaiserstuehler-garten.de)

4

## NUTZBARE ERDE

Für die Herstellung von künstlichem Mineraldünger wird viel Energie benötigt, hinzu kommt der Transport. Dabei können wir Kompost ganz einfach selbst herstellen. Das gefällt auch dem Geldbeutel!

- ◆ Kompost verbessert die Struktur und Fruchtbarkeit des Bodens.
- ◆ Humusaufbau bindet CO<sub>2</sub> im Boden

STADT,  
LAND,  
FLUSS.

Städte sind besonders artenreich. Pflanzen und Tiere finden auf urbanen Grünflächen oft einen Lebensraum, den sie in der freien Landschaft immer mehr verlieren. Was man alles für die Artenvielfalt in der Stadt tun kann, erfährst du hier: [www.stadtgruen-naturnah.de/dein-stadtgruen/](http://www.stadtgruen-naturnah.de/dein-stadtgruen/)



1

BEGINNT KLIMASCHUTZ  
ZUHAUSE?

*Natürlich komfortabel!*

2

KLIMAFREUNDLICH  
WOHNEN?

*Mit Förderung!*

# Unser Zuhause



3

SELBER ENERGIE  
PRODUZIEREN?

*Sonnenklar!*

4

ENERGIEEFFIZIENT?

*Wissen wie!*

# Unser Zuhause

1

## GEMÜTLICH & GUT

Ein gutes Raumklima, eine angenehme Beleuchtung, moderne Elektrogeräte und Unterhaltung: das alles macht unser Wohnen gemütlich und bietet uns die Chance, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Rund ein Drittel der Energie in Deutschland benötigt der Gebäudesektor – Beginnen wir die Energiewende in unseren eigenen vier Wänden.

2

## HAUS DÄMMEN & HEIZUNG AUSTAUSCHEN

Energetische Sanierung ist nachhaltig und spart Heizenergie. Dadurch verringern wir erheblich CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Stadt Freiburg bietet hierzu Beratung und Förderung mit dem Förderprogramm „Klimafreundlich wohnen!“ an: [www.freiburg.de/klimawohnen](http://www.freiburg.de/klimawohnen)

3

## UNSER DACH KANN MEHR

Ob Solar-Anlage auf dem Dach oder Photovoltaik-Modul auf unserem Balkon: Sonnenenergie lohnt sich.

- ▶ Sie ist wirtschaftlich,
- ▶ sauber,
- ▶ ersetzt fossile Brennstoffe und
- ▶ wir machen uns damit unabhängig von den Strompreisen.

Kostenlose Beratung:

[www.freiburg.de/PV](http://www.freiburg.de/PV)

4

## ENERGIE-EFFIZIENT & KOMFORTABEL

Mit dem richtigen Wissen verbrauchen wir wesentlich weniger Energie und leben komfortabel. Allein durch unser Nutzungsverhalten können wir überraschend viel Strom und Wärme einsparen!

Kostenlose Beratung für unser Zuhause:

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) und

[www.stromspar-check.de/standorte/details/stromspar-check-freiburg.html](http://www.stromspar-check.de/standorte/details/stromspar-check-freiburg.html)

ENERGIE-  
ANTWORTEN IM  
ÜBERBLICK

[www.co2online.de](http://www.co2online.de) ist eine Webseite mit fachlichem Know-how, Daten und Fakten, Energiespar-Checks und Praxistests zum Klimaschutz. Zu empfehlen!